

Regelkunde & Schiedsrichterdiskussionen

Beitrag von „hacklberry“ vom 16. August 2019, 14:24

Zitat von Basti92

Danke für diesen Einblick ins Leben eines Schiedsrichters.

Ist ganz sicher keine einfache Aufgabe und ich hab großen Respekt vor allen die das jedes Wochenende in der Freizeit machen.

Es wird wie bei allem auch eben solche Geschichten geben die sich einem ins Hirn brennen und die man auch nicht vergisst.

Leider sind diese Erlebnisse die man nicht vergisst oft die nicht so tollen.

Ich bin ja seit fast sechs Jahren auch noch in einem Landesverband unterwegs dem nachgesagt wird einer der schlimmeren zu sein. Dennoch muss man sagen, dass die unschönen Erlebnisse die Seltenheit sind. Klar gibt es mal Gemecker oder vllt auch bisschen mehr Gemecker. Angst eine aufs Maul zu bekommen hatte ich allerdings noch nie.

Die allermeisten kapieren schon wie es läuft. Meist macht das ganze ja sogar Spaß. Klar gibt es auch Phasen wo man sich denkt, weshalb mache ich den Scheiß hier eigentlich. Ich hatte in der letzten Rückrunde auch so ne Phase.

Bei uns hier ist zum Glück auch das Sportgericht meistens relativ strikt. Das trifft leider nicht auf alle Landesverbände zu. Ich hatte letzte Saison einen Vorfall in der D-Jugend (U13) wo der Trainer des Heimteams seinen eigenen Co-Trainer nach Spielende eine aufs Maul gehauen hat. Wohlgemerkt vor den Augen aller Kinder Mitten auf dem Spielfeld. Der wurde vom Sportgericht erstmal für 2 Jahre für alle Tätigkeiten im Fußball gesperrt. 2 Jahre ist hier die maximale Sperre bei zeitlich befristeten Sperren. Darüber gibt es nur noch die "schwarze Liste" was theoretisch eine lebenslange Sperre bedeutet. In der Praxis kann man aber je nach Vorfall nach einigen Jahren die Begnadigung beim Verband beantragen.

Dennoch muss man klar sagen die positiven Eindrücke überwiegen ganz klar.